

Der Weg ist das Ziel

(FS) Allemannia Jessen – FSV Beilrode 09 I 0:1 (0:1)

Fußball (TZ). „Sicherlich war noch nicht alles Gold was glänzte, aber die Mannschaft hat meine taktischen Vorgaben, solange die Kraft reichte, gut umgesetzt“, zeigte sich FSV-Trainer Ronny Täsch im Großen und Ganzen mit der Leistung der Seinen zufrieden.

Der Test am Sonntagnachmittag beim sachsen-anhaltinischen Landesklassisten in Jessen, der in der vergangenen Saison den Landesliga-Aufstieg gegenüber Bitterfeld nur aufgrund einiger weniger erzielter Tore verpasste, geriet zum echten Härtetest. Beide Mannschaften suchten sofort den Weg nach vorn. Nachdem FSV-Torwart Lux Senne auf der Außenposition bediente, verwertete Wilsch am zweiten Pfosten stehend die präzise Vorlage – ein klasse Spielzug gipfelte in der Gäste-Führung (21.). Den emsigen Gastgebern fiel bis auf einige Weitschüsse wenig bis nichts ein. Die disziplinierten Beilroder hatten durch einen Kopfball von Wilsch nach Ecke eine weitere Großchance (43.). Lux musste kurz vor dem Pausenpfiff bezeichnenderweise einen Fernschuss entschärfen. Im zweiten Durchgang zogen die Platzherren im Tempo an, banden den FSV 09 mehr und mehr in der eigenen Hälfte.

Aber die Partie wurde nach dem kräfteaubenden Trainingsprogramm und Testspiel am Samstag in Senftenberg längst zur Kraft- und Willensfrage für die Ostelbier. Bis zum Schlusspfiff lag in einigen Szenen der Ausgleich in der Luft, aber die Gäste verteidigten aufopferungsvoll und verdienten sich mit Moral und Können den Achtungserfolg.

Beilrode: Lux, Täsch, Grieser, Galistel, Kramp, Lorenz, Hebert, Wenzel, Ziesmann, Senne, Wilsch
eingewechselt: Voigt, Ryll

TF: 0:1 Wilsch (21.)

SR: Hoffmann (Pratau)

GK: 3 x Jessen, Galistel, Hebert (Beilrode)

ZS: 75